



- **Verarbeitungsfertige Dispersionsfarbe für den Innenbereich mit hohem Weißgrad und guter Deckkraft**
- **Für glatte, gefilzte und raue Untergründe, wie gefilzte Innenputze, Raufaser- und Strukturtapete, etc. geeignet**
- **In Weiß und in vielen auch intensiven Farbtönen lieferbar**

Produkt Verarbeitungsfertige Innendispersionsfarbe nach DIN EN 13300 mit guten Fülleigenschaften und sehr gutem Deckvermögen für Innenräume.

Zusammensetzung Polymerdispersion, Titandioxid, Calciumcarbonat, Wasser, Additive, Silikate.

- Eigenschaften**
- Verarbeitungsfertige, leicht verarbeitbare, geruchsarme Innendispersionsfarbe mit gutem Deckvermögen.
 - Gute Fülleigenschaften.
 - Mit handelsüblichen Airlessgeräten spritzbar.
 - Ergibt nach dem Abtrocknen eine matte und lichtechte Oberfläche.
 - Lösemittel- und weichmacherfrei, somit emissionsarm (ELF).
 - Frei von foggigaktiven Substanzen.
 - Weiß oder farbig lieferbar.

- Anwendung**
- Als deckender Neu- und Renovierungsanstrich für beschichtete und unbeschichtete Wände und Decken im Innenbereich.
 - Geeignet auf alten und neuen Untergründen, z. B. mineralischen und kunstharzgebundenen Putzen, Dispersionsfarben, Gipskartonplatten und ideal für Tapeten.

Weitere Verarbeitungsanleitungen mit Bildern, Werkzeug- und Produktauswahllisten finden Sie unter www.baumit-selbermachen.de.

Technische Daten	EAK/AVV Abfallschlüssel:	08 01 12, 15 01 02
	Dichte ISO 2811:	ca. 1.54 kg/dm ³ (je nach Farbton)
	Einsatzbereich:	innen, Wand, Decke
	Farbe:	Weiß, auf Kundenwunsch einfärbbar
	GISCODE:	BSW10
	Glanzgrad:	G4 stumpfmatt nach DIN EN 13300
	Kontrastverhältnis:	H10-Klasse 1 bei 6 m ² /l nach DIN EN 13300
	Nassabriebklasse:	R-Klasse 3 nach DIN EN 13300
	pH-Wert:	ca. 8 - 9
	sd-Wert H ₂ O:	< 0.14 m hoch diffusionsfähig nach DIN EN ISO 7783-2
	Trockenzeit:	ca. 12 h
	VOC: EU-Grenzwert:	30 g/l Buchstabe A: Kategorie a (Wb);
	VOC: Istwert:	< 0.1 g/l

	12,5 l, weiß	12,5 l, farbig
Ergiebigkeit	ca. 78.13 m ² /Eimer	ca. 78.13 m ² /Eimer
Verbrauch	ca. 0.16 l/m ² pro Anstrich (untergrundabhängig)	ca. 0.16 l/m ² pro Anstrich (untergrundabhängig)

Die angegebenen Verbrauchsangaben dienen zur Orientierung. Praxisbedingt ist dabei ein Mehrverbrauch von ca. 10 % zu berücksichtigen. Die Verbrauchsangaben sind abhängig von Rauheit und Saugfähigkeit des Untergrundes sowie der Verarbeitungstechnik.



Lieferform	Kunststoffeimer, 12,5 l (32 Eimer pro Palette = 400 l)
Lagerung	Im geschlossenen Eimer, kühl aber frostfrei. Die Lagerzeit sollte 24 Monate nicht überschreiten. Angebrochene Gebinde sofort nach Gebrauch verschließen und nach Möglichkeit innerhalb 4 Wochen verarbeiten.
Qualitätssicherung	Ständige Überwachung und Kontrolle der Qualität und strenge Eingangskontrolle aller Rohstoffe. Die Firma besitzt ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Qualitätsmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 9001 sowie ein TÜV-geprüftes und zertifiziertes Umweltmanagementsystem nach der weltweit gültigen Norm DIN EN ISO 14001.
Einstufung lt. Chemikaliengesetz	Siehe Sicherheitsdatenblatt unter www.baumit-selbermachen.de
Untergrund	<p>Geeignet sind mineralische Putze, andere zementgebundene Baustoffe, Gipsputze, Spachtelmassen und Tapeten, gut haftende Mineral- sowie Dispersionsfarben und -putze, sofern diese nicht kreiden, fest, tragfähig, sauber und ausgetrocknet sind. Es darf keine Feuchtigkeitsbelastung im Untergrund vorliegen.</p> <p>Die Standzeit des Putzsystems vor dem Auftrag des Anstriches ist abhängig von der Auftragsstärke des Putzes und den vorherrschenden Klimabedingungen (mindestens jedoch 7 Tage). Lose Teile und hohlliegende Stellen sowie abblätternde Anstriche, alte Leim- und Kalkfarbanstriche, Öle und Fette müssen entfernt werden. Kalkputze müssen karbonatisiert sein.</p> <p>Stark saugende, kreidende bzw. sandende Oberflächen reinigen und je nach Saugfähigkeit mit Tiefgrund (Verdünnung mit maximal 5 – 10 % Wasser, Standzeit mind. 1 Tag) vorbehandeln. Gipskartonplatten sind bei Bedarf mit Sperrgrund und/oder Tiefgrund vorzubehandeln. Nicht zu behandelnde Flächen sind durch Abdecken zu schützen.</p>
Verarbeitung	<p>Vor der Verarbeitung mit langsam laufendem Rührwerk gründlich aufrühren und ggf. Verarbeitungskonsistenz mit Wasser (bis maximal 5 % bei Grundanstrichen) einstellen.</p> <p>Falsch eingestellte Konsistenzen können zu Deckungsproblemen, Fleckenbildung und erhöhtem Verbrauch führen. Gebinde mit unterschiedlichen Chargennummern sind untereinander zu mischen, um Farbtonunterschiede auszuschließen. Keine anderen Materialien (mit Ausnahme von gebundenen Vollton- und Abtönfarben, maximale Zugabemenge 20 %) zumischen.</p> <p>Die Objekt Innenfarbe ist durch Streichen, Rollen oder Spritzen (Düse 0,021" – 0,026", Spritzdruck 150 – 180 bar, Spritzwinkel 40° – 50°) vollflächig und gleichmäßig aufzutragen. Die Verarbeitung erfolgt i. d. R. in ein bis zwei Anstrichen. Werden zwei Anstriche aufgetragen, ist zwischen den Anstrichen eine Trocknungszeit von ca. 12 Stunden einzuhalten.</p>
Allgemeines und Hinweise	<p>Hohe Luftfeuchtigkeit und tiefe Temperaturen (z. B. Spätherbst) können die Abtrocknungszeit deutlich verlängern.</p> <p>Angrenzende Bereiche (Glas, Holz, Metall usw.) schützen. Spritzer sofort mit sauberem Wasser abspülen. Nicht bis zum Erhärten warten. Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Waschwasser sammeln und gemäß den behördlichen Vorschriften entsorgen. In den Arbeitspausen die Geräte in der Farbe belassen, um ein Antrocknen zu vermeiden.</p> <p>Zur Vermeidung von Farbabweichungen ist der Materialbedarf für ein ganzes Objekt in einer Charge zu bestellen, bei Nachlieferung ist mit der zuvor gelieferten Ware zu mischen. BFS-Merkblatt Nr. 25 beachten.</p> <p>Die endgültige Nassabriebklasse stellt sich nach vollständiger Trocknung ein. Die angegebenen Trocknungseigenschaften beziehen sich auf eine Temperatur von + 20 °C und 55 % relative Luftfeuchte und können bei anderen Umgebungsbedingungen zum Teil stark abweichen.</p> <p>Wird die Basisfarbe oder eine Wandfarbe mit einer Pigmentpaste oder Abtönpaste abgetönt, die nicht konform zu den Anforderungen des Blauen Engels ist, entspricht die abgetönte Farbe nicht mehr den Kriterien des Blauen Engels.</p> <p>Sofern die Farbe maschinell z. B. im Airless-Spritzverfahren verarbeitet wird, Schutzbrille und Kombifilter A2/P2 verwenden.</p> <p>Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farben ist zu vermeiden.</p> <p>Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen. Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Materialreste können eingetrocknet als Hausmüll entsorgt werden. Inhaltsstoffe gemäß VdL-RL 01.</p> <p>Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Bei Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Für Kinder unzugänglich aufzubewahren.</p> <p>Nicht unter + 5 °C und über + 30 °C Material-, Untergrund- und Lufttemperatur verarbeiten und abtrocknen lassen. DIN 18363 (VOB, Teil C) sowie die entsprechenden BFS-Merkblätter beachten.</p> <p>Benötigen Sie weitere Informationen zu diesem Material oder dessen Verarbeitung, beraten Sie unsere jeweils zuständigen Außendienst-Fachberater gern detailliert und objektbezogen.</p>

Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen, die wir zur Unterstützung des Käufers/Verarbeiters aufgrund unserer Erfahrungen geben, entsprechen dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis. Sie sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen aus dem Kaufvertrag. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck selbst zu prüfen. Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Änderungen, die dem technischen Fortschritt und der Verbesserung des Produktes oder seiner Anwendung dienen, behalten wir uns vor. Mit Erscheinen dieser Technischen Information sind frühere Ausgaben ungültig. Aktuellste Informationen entnehmen Sie unseren Internet-Seiten. Es gelten für alle Geschäftsfälle unsere aktuellen Verkaufs- und Lieferbedingungen sowie die Bestimmungen für die Aufstellung und Nutzung unserer Silos und Mischanlagen.